



Schafkopfturnier am 4. Januar 2013 in der Gemeinschaftshalle Brunn



Traditionell findet der Kartelabend ja am Vorabend zu ‚Heilige-Drei-Könige‘ statt. Dieser Feiertag fiel aber in diesem Jahr auf einen Samstag, so wurde Freitag der 4. Januar als Termin ausgewählt.

Dies hatte aber auf die Beteiligung keinen negativen Einfluss. Obmann Markus Pfeiffer konnte wieder eine ansprechende Anzahl Kartler aus dem Kreise der Schiedsrichter und der Vereine begrüßen. Es kamen 12 Partien zusammen, die in zwei Durchgängen den Sieger und die Platzierten ausspielten.



Die Organisation lag wieder in den bewährenden Händen von unserem Beisitzer Günter Schuh (links), im zur Seite stand unser Nachwuchsschiedsrichter Nikolai Kraus. (am Notebook)



Nachdem die Plätze ausgelost waren, ging es ans Punktesammeln.





Recht nachdenklich blick hier der Heribert in die Kamera, ob er schon ahnt, dass es heute keine Spitzenposition wird. (o.I.)

Diese Karte gefällt auch unserem Werner nicht. (o.r.)

Lehrwart Hofmann (li.) und Obmann Pfeiffer (re.) in einer Runde, hoffentlich läuft das gut!

Diese Runde kann sich einen Ersatzkartler leisten, im Umgangston gibt es dafür allerdings ein anderes Wort.



Hier wird sicher nicht über die Weisheiten des Schafkopfspiels fachgesimpelt, sondern darüber, wie man als ‚Pfeiffenmann‘ vorwärts kommt.

von links(stehend)

- Fachberater Erwin Kraus
- Lehrwart Holger Hofmann
- Nachwuchsmann Thomas Raßbach
- Nachwuchsmann Tobias Brunner

von links (sitzend)

- Nachwuchsmann Michael Emmert
- Obmann Markus Pfeiffer

Nun; der Kartelabend brachte auch Ergebnisse. Festzustellen ist, dass kein Schiedsrichter unter den ersten beiden platziert war. Naja, mit 8 Karten umzugehen ist ja etwas schwieriger, als mit zwei. Wenigstens hat ein Gast von der Schiedsrichtergruppe Zirndorf mit Platz 3 die Ehre der Schiedsrichtergilde gerettet.



Den ersten Platz belegte Reiner Keck aus Brunn, ein regelmäßiger Teilnehmer beim Preisschaftkopf.



Zweiter wurde Uwe Gerber, ein Gast aus Zirndorf.



Die Ehre der Gilde rettete Gerhard Schauer von der SR-Gruppe Zirndorf mit Platz 3



Auf unsern ‚Michel‘ war wieder Verlass, aber er trainiert ja heimlich bei den Skat-Freunden. Michael Frühwald machte den 4. Platz

Hier die weiteren Platzierungen:

5.	Brehm Dieter	8.	Hofmann Holger
6.	Zaremba Bernhard	9.	Knoll Roland
7.	Mirl Manfred	10.	Büttner Heinz

Die ersten 18 erhielten Geldpreise, wobei der 18. noch den Betrag seines Einsatzes von 5 € bekam.



Zwei Platzierungen sind jetzt noch erwähnenswert.

Den Pessack (Trostpreis) erhielt unser langjähriger Schiedsrichter Helmut Körner. Er wurde mit -24 Punkten aus weiteren ausgelost.

Keinen Preis gab es für den, der die Liste der Platzierten von hinten anführte. Es war unser Heribert Böhm. Wir sehen ihn links, wie er gerade sicher ein wenig erfreuliches Blatt sortiert.